

Farbiger rutschhemmender Boden

Bodenflächen in Industrie und Gewerbe mit geringer bis mittlerer Belastung oder Tiefgaragen und Keller-räume können nachhaltig mit Zero FuboTec POX versiegelt werden. Das zweikomponentige wasserverdünnbare Epoxydharzsystem kombiniert Farbbarkeit, dekorative Optik und sichere Rutschhemmung.

Von Roberto Bongiovanni

Bunte Basis: Bodenfläche versiegeln mit zweikomponentigem Epoxydharzsystem
Fotos: Zero-Lack



Der Untergrund muss tragfähig, also fest, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Für eine fachgerechte Vorbehandlung werden Bodenflächen entfettet, geschliffen oder sogar im Kugelstrahlverfahren inklusive nachträglicher Flächenabsaugung gereinigt. Die Mindestdruckfestigkeit der zu überarbeitenden Bodenfläche liegt bei 25 N/mm².

Das eingesetzte Material muss chargengleich sein, um Glanzunterschiede zu vermeiden. Auch getöntes Material muss von der Verarbeitung auf Farbtongleichheit überprüft werden. Als geeignetes Werkzeug für eine gleichmäßige Oberflächenoptik haben sich im Rollauftrag kurzflorige Walzen bewährt.

Ist die Fläche vorbereitet, wird Zero FuboTec POX als Grundanstrich im gewünschten Farbton mit etwa 20 Prozent Wasser verdünnt aufgetragen; es ist keine gesonderte Grundierung notwendig. Bei großen Flächen ist es empfehlenswert, den Anstrich nicht im Alleingang auszuführen, sonst kann es zu Farbansätzen kommen.

Individuelle Optik:
Einstreuung colorierter Chips

Rechts: Grip auf Chip – Transparente Mikrovollglaskugeln werden mit der Schlussversiegelung aufgebracht



Als Zwischenanstrich kann FuboTec POX mit 5 Prozent Wasser verdünnt, als Schlussanstrich unverdünnt verarbeitet werden. Der übliche Anstrichaufbau erfolgt tageweise. Sollte unter Umständen der Überarbeitungszeitraum mehr als zwei Tage betragen, ist ein Zwischenschliff der Fläche erforderlich. Die Chipseinstreuung erfolgt zusammen mit dem Schlussanstrich.

Hierfür wird die benötigte Menge FuboTec Chips individuell gemischt und gleichmäßig in den frischen Bodenanstrich eingestreut. Durch die lichtechten Chips aus Polyvinylacetat, die in den sieben Farbönen rot, blau, gelb, grün, weiß, grau und schwarz erhältlich sind, lassen sich eine Vielfalt an Colorationen ausführen.

Nach der Trocknung wird die komplette Fläche zusätzlich versiegelt. Systemkonform wird dafür farbloser Zero Aqua PUR-Lack (hoch- oder seidenglänzend) eingesetzt. Dieser wasserverdünnbare zweikomponentige Polyurethanlack ist hoch abriebfest, UV-stabil und nicht gilbend. Die sicheren Rutschhemmklassen R9 oder R10 (gemäß BGR 181) können mit Zero FuboTec Grip erreicht werden. Die erforderliche Menge transparenter Mikrovollglaskugeln (integrierte Dosierhilfe im Deckel) wird in den abgehärteten Aqua PUR-Lack hineingegeben und im üblichen Rollverfahren aufgebracht.

Autor

Roberto Bongiovanni ist Anwendungstechniker bei Zero-Lack in Bad Oeynhausen.

